

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102017
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	567
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2016
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	30530,3562
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Auf der steilen, etwa 5 m hohen Böschung der Güterumgebungsbahn, die durch eine geringe Zugfrequenz gekennzeichnet ist, wachsen mittelalte, relativ naturnahe Gehölzbestände. Der dichte Baumbestand wird vor allem von Stiel-Eichen (Stammdurchmesser: ca. 0,6 m) geprägt. Hänge-Birken, Robinien und andere Laubholzarten sind in diesen Bestand beigemischt. Die zweite Baumschicht wird von nachwachsenden Ahornen und Traubenkirschen bestimmt. Eine Strauchschicht ist aufgrund der Beschattung nur lückig ausgeprägt. Auch eine Krautschicht ist nur bereichsweise vorhanden. Häufige Arten sind hier Schöllkraut und Brennessel. Innerhalb des Gehölzbestandes gibt es vor allem im östlichen Bereich kleinere offene Bereiche, die mit halbruderalen Gras- und Staudenfluren bewachsen sind. Stellenweise haben sich dichte Brombeerbestände gebildet. Wo Kleingärten benachbart liegen, finden sich in den Randbereichen der Gehölzbestände Ablagerungen von Gartenabfällen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		
1	2			5 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bahndamm der Güterumgebungsbahn im Nordwesten des Kartenblattes		
Nachbarnutzung/en	Gewerbegebiete, Wohnbebauung, Kleingärten, Schwimmbad, Gehölzbestand		
Rechtswert (X)	560416	Hochwert (Y)	5939312
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 6%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102017
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	567
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2016
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	30530,3562
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
102017	18735	6038	177	01.08.2007	>	6040	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55379	0	6038_567_240816_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102017
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	567
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2016
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	30530,3562
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6038_567_240816_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	95 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3	
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4	
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7	
Vegetation	Reaktion	neutral	6,8	
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8	
	Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		0	
	Giftpflanzen		0	
	Überschw.anzeiger		2	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102017
		DK5 DK5-GK	6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	567
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2016
Anzahl Abschnitte	12	Fläche / Länge [m²/m]	30530,3562
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w															
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

19

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein